

Anmeldebogen zur Jugendfreizeit nach Wien
(vom 19.10.2025-23.10.2025)

Hiermit melden wir unsere Tochter/unseren Sohn verbindlich für die **Jugendfreizeit der nach Wien** von Sonntag, 19.Oktober – Donnerstag, 23. Oktober 2025 an.

Vor- und Nachname (Teilnehmer/in):

Geburtsdatum:

Adresse:

Telefon (Kontakt der Eltern):

Kommunikation

Mit den Jugendlichen/ TeilnehmerInnen:

Es wird hilfreich sein, mit den Jugendlichen punktuell über eine WhatsApp-Gruppe im Vorfeld und während der Jugendfreizeit und unserem Aufenthalt in Wien zu kommunizieren.

Einverständniserklärung über die Nutzung einer WhatsApp-Gruppe im Rahmen der o. g. Jugendfreizeit:

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass die beiden Leitungspersonen der Jugendfreizeit, Pastor Jonas Weller und Gemeindeferentin Martina Phlepsen im Rahmen der o. g. Jugendfreizeit eine WhatsApp-Gruppe zur besseren Kommunikation errichten dürfen.

Ebenso erkläre ich mich/ erklären wir uns damit einverstanden, dass mein/unser Sohn/ meine/unsere Tochter in diese WhatsApp-Gruppe aufgenommen werden darf.

Handynummer (Teilnehmer/in):

- Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass ein Gruppenfoto mit allen Freizeiteilnehmer/innen in der örtlichen Presse und Fotos von der ganzen Gruppe und kleineren Gruppen auf folgenden Medien der Pfarrei Gillenfeld sowie des Pastoralen Raums Daun veröffentlicht werden dürfen: Homepage, Facebook, Instagram, Pfarrbrief. (Bitte Unzutreffendes streichen!)

Für die Jugendfreizeit brauchen wir folgende Angaben:

Mein/Unser Kind...

- hat die letzte Tetanusimpfung am bekommen.
- muss folgende Medikamente regelmäßig einnehmen:

.....
.....

- hat folgende Allergie/Lebensmittelunverträglichkeit, auf die zu achten ist:

.....

Essensgewohnheiten: vegetarisch vegan keine Besonderheiten

ist durch eine private Haftpflichtversicherung abgesichert.

ist durch eine Krankenersicherung auch im Ausland abgesichert.

Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die Freizeitleitung einer unaufschiebbaren ärztlichen Maßnahme zustimmen darf, wenn ich/wir nicht zu erreichen bin/sind.

Unter folgender Adresse/Telefonnummer bin ich/sind wir während der Jugendfreizeit im Notfall möglicherweise ebenfalls erreichbar (z. B. Ferien-Kontaktadresse, Adresse von Verwandten, etc.):

.....

Ich habe/Wir haben mein/unser Kind darauf hingewiesen, dass

- a) nach den Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes der Genuss von Alkohol und Zigaretten und dergleichen unter 16 bzw. 18 Jahren nicht gestattet ist.
- b) die Leitungen der Freizeit ermächtigt sind, Teilnehmer/innen bei groben Verstößen gegen die Ordnung der Freizeit auf Kosten der Eltern nach Hause schicken zu lassen.

Den Beitrag von **300,- €** für die Jugendfreizeit nach Wien werde ich bis zum **31.05.2025** auf folgendes Konto überweisen:
(In den Reisekosten enthalten sind: Hin- und Rückreise mit Zug und Unterkunft.)

Kirchengemeinde Gillenfeld
IBAN: DE02 5776 1591 1730 9768 00
Verwendungszweck: „Jugendfreizeit-Wien + Name der Teilnehmer/in“

Wenn der Teilnehmerbeitrag ein Problem darstellt, melden Sie sich gerne. Wir finden eine Lösung.

Mit unserer Unterschrift erklären wir uns mit der Verarbeitung der angegebenen Daten zur Durchführung der Jugendfreizeit einverstanden. Die Daten werden nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben. Zur Beantragung von Zuschüssen werden die Kontaktdaten an die entsprechenden Zuschussstellen (Land, Kreise, Städte, Bistum Trier) weitergegeben. Ich habe die Belehrung über unsere Rechte nach dem Kirchlichen Datenschutzgesetz erhalten und erteile mit meiner Unterschrift die Einwilligung zur Verwendung unserer Daten wie oben gekennzeichnet.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Diesen Anmeldebogen bitte per Post oder gescannt per E-Mail vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis zum 31.03.2025 an das Pfarrbüro Gillenfeld (Am Kirchberg 7, 54558 Gillenfeld oder per Mail an pfarrei-gillenfeld@bistum-trier.de) einreichen.

Natürlich stehen wir Ihnen auch für Rückfragen zur Verfügung

Dr. Jonas Weller
Pfarrer
0175-2457743
jonas.weller@bistum-trier.de

Martina Phlepsen
Gemeindereferentin
0155-66229101
martina.phlepsen@bgv-trier.de

Kirchliches Datenschutzgesetz – Betroffenenrechte

Den Schutz Ihrer Daten nehmen wir sehr ernst; die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen ist uns ein großes Anliegen. Rechtliche Grundlage ist für uns das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) im Bistum Trier (KA 2018 Nr. 65), welches den Einklang mit der EU-DSGVO herstellt. Das Gesetz und weitere datenschutzrechtliche Informationen hierzu stehen Ihnen auch unter <https://www.bistum-trier.de/datenschutz/> zur Verfügung.

Wir danken Ihnen, dass Sie uns Ihre Einwilligung gegeben haben, personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer Aufgaben im Rahmen der Veranstaltung verarbeiten zu dürfen. Wir werden Ihre Daten nicht an unberechtigte Dritte weitergeben.

Nachfolgend weisen wir Sie auf Ihre Rechte hin.

- Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung (vgl. § 8 KDG)

Für den Fall, dass die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung beruht, haben Sie nach § 8 KDG das Recht diese jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon nicht berührt.

- Auskunftsrecht (vgl. § 17 KDG)

Sie haben das Recht auf eine transparente Information. Auf Verlangen geben wir Ihnen darüber Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten zu welchem Zweck verarbeitet werden.

- Recht auf Berichtigung (vgl. § 18 KDG)

Sie haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, die Ihre Person betreffen.

- Recht auf Löschung (vgl. § 19 KDG)

Unter den in § 19 KDG genannten Voraussetzungen (z. B. falls Sie eine erteilte Einwilligung widerrufen oder die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden nicht mehr erforderlich sind) haben Sie das Recht, eine Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (vgl. § 20 KDG)

Unter den in § 20 KDG genannten Voraussetzungen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

- Recht auf Unterrichtung (vgl. § 21 KDG)

Haben Sie Ihr Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

- Recht auf Datenübertragbarkeit (vgl. § 22 KDG)

Ihnen steht auch das Recht zu, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

- Widerspruchsrecht (vgl. § 23 KDG)

In bestimmten Fällen, die in § 23 KDG näher beschrieben sind, haben Sie jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen.

- Automatisierte Entscheidung im Einzelfall (vgl. § 24 KDG)

Über Entscheidungen zu den von Ihnen geltend gemachten Rechten werden Sie regelmäßig schriftlich informiert. Von der Möglichkeit automatisierter Entscheidungen, die im Einzelfall zulässig wären, machen wir keinen Gebrauch.

- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (vgl. § 48 KDG)

Ihr Recht auf Beschwerde können Sie bei Bedarf auch wahrnehmen über die Überdiözesane Aufsichtsstelle im Datenschutz der (Erz-)Diözesen Freiburg, Fulda, Limburg, Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Speyer und Trier, ansässig derzeit im Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Tel: 069-8008718-0, E-Mail: [info\(at\)kdsz-ffm.de](mailto:info(at)kdsz-ffm.de)